

Beatrice Sandberg (Hg.)

Familienbilder als Zeitbilder

Erzählte Zeitgeschichte(n) bei Schweizer Autoren
vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

INHALTSVERZEICHNIS

Zur Einführung	7
SABINE HAUPT	
Familie im Krieg.....	27
LORENA SILOS RIBAS	
Wenn es keine Familie auf dem Bild gibt.....	45
RAINER DIEDERICHS	
Gottfried Keller: Lob des Herkommens im <i>Grünen Heinrich</i>	59
ANNAROSA ZWEIFEL AZZONE	
Familie und Außenseiter in Gottfried Kellers <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>	71
CHRISTA GRIMM	
Zwischen Ideal und Illusion: <i>Martin Salander</i>	85
PHILIPPE WELLNITZ	
Die Schweizer Familie im Spiegel der Kriminal- und Zeitgeschichte.....	95
KERSTIN GRÄFIN VON SCHWERIN	
Ein „innig verbundenes und zusammengewobenes Bild“	105
DARIUSZ KOMOROWSKI	
Zur Dialektik des Familienbildes in Meinrad Ingling's Roman <i>Schweizerspiegel</i>	121
ISABEL HERNÁNDEZ	
„Dieses Jahrhundert, es war entsetzlich“	137
JOANNA JABŁKOWSKA	
Zeitgeschichte als Rekonstruktion einer Familiengeschichte.....	153

MALCOLM PENDER	
„Man überlebt die Welt nur mit Geschichten“	171
JÜRGEN BARKHOFF	
Die Katzen und die Schweiz.....	181
GONÇALO VILAS-BOAS	
Vater und Mutter bei Urs Widmer.....	197
ANNA FATTORI	
In einem „prohibitiv harmonischen Milieu“ aufwachsen.....	213
PETER ANDRÉ BLOCH	
Hermann Burger: Familie und/oder Künstlertum	229
FERNANDO MAGALLANES	
Die Existenz als Labyrinth	253
JÁN JAMBOR	
Zum Bild der Familie in Peter Stamms Erzählprosa	265
VESNA KONDRIČ HORVAT	
Familienbilder als Zeitbilder bei Franco Supino und Aglaja Veteranyi	281
OFELIA MARTÍ-PEÑA	
Sich erinnern und nach Worten suchen, um die Macht des Verschweigens und Vergessens zu entmächtigen.....	293
DOROTA SOŚNICKA	
„Es gibt keinen Tod. Nur einen Wechsel der Welten“	309
Zu den Autorinnen und Autoren.....	329